



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Vier Wiegenlieder, Robert Reinick

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Still, min Hanne, slap mal rar!
Morgen is he wedder dar!
Rein so gel, rein so blank,
ävern Bom an Himmel lank.

All int Gras de gelen Blom!
Bageln pipt in Appelbom,
still un maß de Dgen to,
lüttje Müse pipt int Stroh.

Klaus Groth

*

Bier Wiegenlieder

Im Frühling

„Eia popeia,“
das ist ein altes Lied;
und wer das Lied gehöret,
dem werden die Augen müd:
Das Hündchen und das Käzchen,
am Fenstersims das Späzchen,
mein Kindchen selbst, mein Schätzchen,
— „eia popeia,“
so flink sie eben gesprungen,
sie werden alle müd.
„Eia popeia,“
das ist ein altes Lied;

der Mond hat's oft gehöret,
ist oft schon worden müd,
die Bäche und die Quellen,
so wach sie sich auch stellen,
im Traum nur ziehn die Wellen,
„eia popeia,“
sobald's die Nacht gesungen,
wird alles, alles müd.

„Eia popeia,“
das ist ein altes Lied;
doch eine singt und singt es
und wird davon nicht müd.
Ob's schweigt in allen Räumen,
ob's blüht in allen Bäumen,
kann schlafen nicht, noch träumen,
„eia popeia,“
eh nicht ihr Kindlein schlummert,
die Mutter wird nicht müd.

*

Im Sommer

Wom Berg hinabgestiegen
ist nun des Tages Rest;
mein Kind liegt in der Wiegen,
die Vöglein all im Nest;

nur ein ganz klein Singvögelein
ruft weit daher im Dämmerchein:

„Gut Nacht! gut Nacht!
Lieb Kindlein, gute Nacht!“

Das Spielzeug ruht im Schreine,
die Kleider auf der Bank,
ein Mäuslein ganz alleine
es raschelt noch im Schrank,
und draußen steht der Abendstern
und winkt dem Kind aus weiter Fern:

„Gut Nacht! gut Nacht!
Lieb Kindlein, gute Nacht!“

Die Wiege geht im Gleise,
die Uhr pickt hin und her,
die Fliegen nur ganz leise,
die summen noch daher.
Ihr Fliegen, laßt mein Kind in Ruh!
Was summt ihr ihm so heimlich zu?

„Gut Nacht! gut Nacht!
Lieb Kindlein, gute Nacht!“

Der Vogel und die Sterne,
die Fliegen rings umher,
sie haben mein Kind schon gerne,
die Engel noch viel mehr.

Sie decken's mit den Flügeln zu
und singen leise: „Schlaf in Ruh!
„Gut Nacht! gut Nacht!
Lieb Kindlein, gute Nacht!“

*

Im Herbst

Sonne hat sich müd gelaufen, spricht: „Nun
laß ich's sein!“
Geht zu Bett und schließt die Augen und schläft
ruhig ein.

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Bäumchen, das noch eben rauschte, spricht: „Was
soll das sein?“
Will die Sonne nicht mehr scheinen, schlaf ich
ruhig ein!“

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Vogel, der im Baum gesungen, spricht: „Was
soll das sein?“
Will das Bäumchen nicht mehr rauschen, schlaf
ich ruhig ein!“

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Häschen spitzt die langen Ohren, spricht: „Was
soll das sein?

Hör ich keinen Vogel singen, schlaf ich ruhig ein!“

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Jäger höret auf zu blasen, spricht: „Was soll
das sein?

Seh ich keinen Hasen laufen, schlaf ich ruhig ein!“

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Kommt der Mond und guckt herunter, spricht:
„Was soll das sein?

Kein Jäger lauscht,
kein Häschen springt?
Kein Vogel singt?
Kein Bäumchen rauscht?

Kein Sonnenschein?
Und's Kind allein sollt wach noch sein?“

Nein! nein! nein!

Lieb Kindchen macht die Augen zu,
lieb Kindchen schläft schon ein.

*

Im Winter

Schlaf ein, mein süßes Kind,
da draußen singt der Wind.
Er singt die ganze Welt zur Ruh,
deckt sie mit weißen Betten zu.
Und bläst er ihr auch ins Gesicht,
sie rührt sich nicht und regt sich nicht,
tut auch kein Händchen strecken
aus ihren weichen Decken.

Schlaf ein, mein süßes Kind,
da draußen geht der Wind.
Pocht an die Fenster und schaut hinein.
Und hört er wo ein Kind noch schreien,
da schilt und brummt und summt er sehr,
holt gleich sein Bett voll Schnee daher,
und deckt es auf die Wiegen,
wenn's Kind nicht still will liegen.

Schlaf ein, mein süßes Kind,
da draußen weht der Wind.
Er rüttelt an dem Tannenbaum,